

# Systeme und Anforderungen an die Kleinkläranlage



Zur biologischen Reinigung sind z.B. folgende Systeme geeignet:

System	Erreichbare Reinigungsklassen
Abwasserteich	C N* D**
Pflanzenbeet	C N* D**
Tropfkörper	C N*
Tauchkörper	C N*
Belüftetes Festbett	C N*
Belebung konventionell	C N D*
Belebung SBR	C N D*
Belebung Membran	C N D* +H
Sandfiltergraben*	C
Filterschacht	C
Ergänzende Phosphorfällung	+P
Versickerung belebte Bodenzone	+H*

\* Nur bei besonderer Bemessung / Betriebsweise geeignet

\*\* Nur sehr eingeschränkt geeignet

## Diesen Reinigungsklassen liegen folgende Anforderungswerte zugrunde:

Klasse	Chemischer Sauerstoffbedarf CSB (mg/l)	Biochemischer Sauerstoffbedarf BSB5 (mg/l)	Ammonium Stickstoff NH4-N (mg/l)	Anorganischer Stickstoff Nanorg (mg/l)	Phosphor P (mg/l)	faecalcoliforme Keime in 100 ml (KBE)	Abfiltrierbare Stoffe AFS (mg/l)
<b>C</b>	<b>150*/100**</b>	<b>40*/25**</b>					<b>75</b>
<b>N</b>	<b>90*/75**</b>	<b>25*/15**</b>	<b>10**</b>				<b>50</b>
<b>D</b>	<b>90*/75**</b>	<b>25*/15**</b>	<b>10**</b>	<b>25</b>			<b>50</b>
<b>+P</b>					<b>2</b>		
<b>+H</b>						<b>100</b>	

\* ermittelt aus der qualifizierten Stichprobe, bei faecalcoliformen Keimen einfache Stichprobe

\*\* ermittelt aus der 24-h Mischprobe



**Serienmäßig hergestellte Kleinkläranlagen benötigen für ihre Verwendung eine Übereinstimmungserklärung mit der DIN 4261 (Normenkonformitätszeichen) bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik -DIBT-. Das DIBT definiert in seinen „Zulassungsgrundsätzen für allgemein bauaufsichtliche Zulassungen für die Anwendung von Kleinkläranlagen nach DIN EN 12566-3“ für Kleinkläranlagen folgende Reinigungsklassen:**

<b>Klasse C</b>	<b>Anlagen mit Kohlenstoffelimination</b>
<b>Klasse N</b>	<b>Anlagen mit zusätzlicher Nitrifikation</b>
<b>Klasse D</b>	<b>Anlagen mit zusätzlicher Denitrifikation</b>
<b>Klasse C,N,D, +P</b>	<b>Anlagen mit zusätzlicher Phosphorelimination</b>
<b>Klasse C,N,D, +H</b>	<b>Anlagen mit zusätzlicher Hygienisierung</b>

**Die Klassen +P und +H sind Bausteine, die den Klassen C, N oder D zugeordnet werden können.**



**Anlagen ohne allgemein bauaufsichtliche Zulassung, wie z.B. vor Ort hergestellte Abwasserteiche oder bewachsene Bodenfilter müssen gemäß §18b WHG nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet und betrieben werden. Die Erfüllung weitergehender Anforderungen hinsichtlich der Abwasserbehandlung erfordert bei diesen Systemen bestimmte konstruktive Maßnahmen sowie eine auf die Erreichung des Qualitätsziels ausgerichtete Bemessung, Betriebsweise und Wartung.**

**Weitere Hinweise für Bauherren und Planfertiger zum sachgemäßen Bau und Betrieb von privaten Abwasserbehandlungsanlagen können der Broschüre „Abwasserentsorgung von Einzelanwesen“ des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft entnommen werden. Sie kann beim Landratsamt, Sachgebiet Wasserrecht, bezogen werden.**